



Ambulante Pflege vor Ort: offen für alle, regional vernetzt und mit innovativen Ideen

Für die Zukunft der ambulanten Pflege in der **DOREAFAMILIE** hat das Team um Monika Füller, die seit dem 1. Mai 2021 neue Geschäftsführerin im ambulanten Bereich ist, eine Vielzahl von Ideen. Im Fokus stehen wird dabei der innovative Ausbau der lokalen Strukturen an den Standorten der ambulanten Dienste.

LIEBEVOLL VERSORGT IN HÄUSLICHER UMGEBUNG

Bereits an insgesamt neun Standorten versorgen die ambulanten Teams der **DOREAFAMILIE** pflegebedürftige KundInnen daheim. Von der



Monika Füller

Beratung über die Grund- und Behandlungspflege bis hin zu hauswirtschaftlichen Leistungen, dem Hausnotruf und der Betreuung im Alltag steht den KundInnen ein passgenaues Dienstleistungsangebot zur Verfügung. So können die KundInnen trotz individueller Einschränkungen so lange wie möglich – mit Unterstützung – selbstbestimmt in der gewohnten Umgebung leben.

MOBILE PFLEGE GANZ NACH WAHL

An den Standorten Siegerland, Buxtehude, Braunschweig und Lehrte bietet die **DOREAFAMILIE** sowohl ambulante Dienste als auch unterschiedliche (teil-)stationäre Angebote an. Hier finden pflegebedürftige SeniorInnen an individuelle Bedürfnisse und Wünsche angepasste Dienstleistungslösungen. Ob Tagespflege, ambulante Pflege, betreute Wohngruppe oder anzumietende ambulant betreute Wohnung: Die sogenannten „Komplexstandorte“ haben viele Vorteile für





KundInnen. Eine professionelle Betreuung ist sowohl in pflegerischer als auch in sozialer Hinsicht vor Ort gesichert und für jede/n KundIn frei wählbar und kombinierbar. Und sollte sich der Pflegebedarf eines Tages erhöhen, ist ein unkomplizierter Umzug in die stationäre Pflege mit Bevorzugung bei der Pflegeplatzvergabe ohne große Umgewöhnung möglich.

PFLEGE VOR ORT INKLUSIV GESTALTEN

Für die Zukunft haben Monika Füller und Nicole Tietgens, Qualitätsmanagerin im Bereich ambulante Pflege und Vertretung von Frau Füller, zusammen mit ihren Teams bereits viele Ideen, die sie umsetzen möchten. Dabei liegt es dem Team besonders am Herzen, neue Türen zu öffnen. Die Vision des Teams ist es, an den ambulanten Standorten die sozialraumorientierte Vernetzung vor Ort, die vielfach bereits besteht, weiter auszubauen und die Bausteine „Pflegen“, „Leben“ und „Nachbarschaft“ künftig konsequenter zusammen zu denken: „Im Café in der Tagespflege können sich gern auch die Nachbarn zu Kaffee und Kuchen treffen, das fördert die soziale Teilhabe der Tagesgäste. Im Garten der stationären Einrichtung können Kinder von Tagesmüttern oder aus der benachbarten Kita spielen, das macht das Zusammenleben von Jung und Alt lebendiger. Die SchülerInnen am Ort können zur Hausaufgabenhilfe kommen oder die Möglichkeit nutzen, ein Schnupperpraktikum in der **DOREAFAMILIE** zu machen. Das weckt Interesse am Pflegeberuf“, ist Füller überzeugt.

NEUE WEGE GEHEN MIT INNOVATIVEN KONZEPTEN

Auch die Vernetzung mit und Unterstützung von SeniorInnen außerhalb der **DOREAFAMILIE** soll mehr in den Fokus treten. Mit solchen Partizipationsprojekten konnte Monika Füller in der Vergangenheit bereits positive Erfahrungen sammeln. Initiativen wie offene Lesenachmittage oder Konzerte, gemeinsame Feste in der Nachbarschaft oder auch offene Informationsveranstaltungen für pflegende Angehörige und



andere Interessierte zu Themen wie Pflege, Erbschaft oder Versorgungsvollmacht sind hier angedacht. Kern aller dieser möglichen Projekte ist die Vernetzung innerhalb und außerhalb der ambulanten Standorte, mit Vereinen und AkteurInnen in der Kommune. Solche Konzepte wirken der zunehmenden möglichen Einsamkeit älterer Menschen entgegen, gleichzeitig werden die Teilhabe und die generationenübergreifende Gemeinschaft auf lokaler Ebene gefördert. All das passiert natürlich nicht von heute auf morgen. Das Team ist sich jedoch sicher, dass der Ausbau von individuellen Pflegeangeboten und ambulant betreuten Wohngemeinschaften sowie die Verknüpfung mit weiteren sozialen Optionen im regionalen Wohnumfeld das Modell der Zukunft der ambulanten Angebote der **DOREAFAMILIE** sind.

Monika Füller ist seit dem 1. Mai 2021 Geschäftsführerin der ambulanten Dienste der **DOREAFAMILIE**. Als gelernte Krankenschwester und Sozialwirtin bringt die 49-Jährige langjährige Fach- und Führungserfahrung im ambulanten sowie stationären Bereich mit.